

# soziologische vorträge

„Ethnographie: Zum Be-Schreiben von Kultur(en)“

Sommersemester 2016

*Elisabeth Scheibelhofer*

*(Universität Wien, Institut für Soziologie)*

## **Das Gras in Nachbars Garten. Reflexionen zu interpretativen Analysezugängen bei teilnehmender Beobachtung**

Die Methode der teilnehmenden Beobachtung stellt neben qualitativen Interviews die wichtigste Erhebungsmethode in der qualitativen Forschung dar. Interessanterweise finden sich unzählige Texte zu Fragen der Durchführung und Verschriftlichung von Beobachtungen sowie der Frage der Positionierung der ForscherInnen im Feld und zu ihrem Forschungsinteresse. Spannenderweise stehen demgegenüber wenig Texte zur Frage der Interpretation bzw. Auswertung jener Daten, die durch teilnehmende Beobachtung gewonnen wurden. In dem Vortrag wird zwischen drei Formen des Zugangs zur Dateninterpretation im Rahmen von teilnehmender Beobachtung unterschieden: Anthropologische Zugänge, hermeneutische sowie jene der Grounded Theory werden voneinander unterschieden. Die Überschneidungen dieser Zugänge in der Forschungspraxis bilden den Abschluss der Überlegungen.

Dienstag, 10. Mai 2016, 17.30 Uhr, Institut für Soziologie, Seminarraum 3